

MOZ, Frankfurter Stadtbote, 17. Juni 2015

Rekord bei der 19. Auflage

Abschluss der Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaft im Laufen

Eisenhüttenstadt (hb) Mit einem mehr freudbetonten Mini-Run & Bike-Wettbewerb über vier Kilometer sind die Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften abgeschlossen worden. Die 19. Auflage geht in die Geschichte der Stadtmeisterschaft im Laufen als die mit der größten Resonanz ein. 179 Sportler haben an dieser siebenteiligen Laufserie teilgenommen, immerhin 130 von ihnen bestritten mindestens drei Wettbewerbe und qualifizierten sich somit für die Stadtmeisterschaftswertung.

Bevor jedoch die Sieger ihren Pokal beziehungsweise ihre Medaille erhielten, war noch ein Mini-Run & Bike über vier Kilometer auf der Eisenhüttenstädter Insel zu absolvieren. Für den nicht in die Gesamtwertung eingehenden Wettbewerb konnten die Zweierformationen beliebig zusammengestellt werden. Hier setzte sich der wenige Stunden zuvor von den

Deutschen Meisterschaften im 10 000-Meter-Bahngehen aus Düsseldorf zurückgekommene Hagen Pohle mit seinem 14-jährigen Vereinsgefährten Adrian Feilitz durch. Zweiter wurde das Ziltendorfer-Eisenhüttenstädter Duo Andreas Hell/Thomas Babisch und die BSG-Stahl-Formation Kevin Rieger/William Sohn.

Seit dem vergangenen Jahr hat diese Meisterschaft eine gravierende Änderung erfahren. Waren es in den Jahren zuvor nur vereinzelt Starter außerhalb von Eisenhüttenstadt, so hat diese Serie vor allem im Nachwuchsbereich durch die gezielte Teilnahme des SV Preußen Beeskow und SC Frankfurt eine erhebliche Aufwertung erfahren.

Das bekamen auch die Eisenhüttenstädter Nachwuchsläufer zu spüren, denn das Gros der Siegerpokale ging nach Beeskow und Frankfurt. Während jedoch die Preußen um die

Familie Pohle ganz konsequent die Meisterschaftswertung im Blick haben, verzichteten einige leistungsstarke Nachwuchsathleten aus der Oderstadt im Frühjahr zugunsten höherwertiger Wettbewerbe auf einige Läufe und vergaben somit einige vordere Gesamtplatzierungen.

Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen aufgrund einiger hinzugekommener bürokratischer Hürden – so wurden kurzfristig zusätzliche Streckenposten gefordert und waren schnell mal 213 Euro für eine Versicherung fällig – wird es im nächsten Jahr die 20. Auflage geben. „Zum Jubiläum werde ich großzügiger sein. Dann vergebe ich bei Punktgleichheit zwei Pokale oder die Medaille mehr“, verspricht Organisator Werner Scholz. Danach will jedoch der 71-Jährige – der übrigens alle 14 Neuzeller Run & Bike-Wettbewerbe bestritt – etwas kürzer treten.



Platz 2: Valeska Zierold vom SC Frankfurt Fotos (2): MOZ/Gerrit Freitag



Der Älteste und die Jüngste: Der am Montag 75 Jahre alt gewordene Peter Spranger und die fünfjährige Aaliyah Wöhe bildeten ein Team.

Endergebnis der 19. Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaft im Laufen aus Sicht des SC Frankfurt (Oder)

(einige Sportler haben nicht an allen Wertungsläufen teilgenommen und rutschten dadurch teils nach „hinten“)

Mu10: 3. Tim Thielemann, 4. Leonhard Wiencke

Mu12: 6. Tilo Luedecke, 8. Aaron Bertel

M35: 2. René Bertel

M40: 4. Pieter Bickenbach

M45: 6. Thomas Moch

M50: 3. Zenko Scholz, 5. Hagen Zierold

M55: 5. Hans-Jürgen Moczarski

Wu10: 2. Marie Christoph, 3. Tamina Thielemann

Wu12: 3. Antonie Scholz, 4. Karolin Wiencke

Wu14: 2. Valeska Zierold, 4. Jolina Moch

W35: 2. Simone Wollenberg, 3. Susanne Thielemann

W45: 5. Silke Kleemann, 5. Natalie Bickenbach

Mannschaftswertung:

3. SC Frankfurt II (Hagen Zierold, Valeska Zierold, Leonard Wiencke, Susanne Thielemann) 341,

4. SC Frankfurt I (Antonie Scholz, Zenko Scholz, Tim Thielemann, René Bertel) 317,

5. SC Frankfurt III (Hans-Jürgen Moczarski, Karolin Wiencke, Tamina Thielemann, Marie Christoph) 267